KI-FLOWCOACHING

Stellenprofil: KI-Koordinator:in

Mit Ausschreibungsentwurf · 29.10.2026

1. Rollenzweck

Die Rolle KI-Koordinator:in schafft einen verbindlichen, praxistauglichen Rahmen für den Einsatz von KI im Unternehmen. Sie sorgt dafür, dass Beratungsteams KI-Werkzeuge wirksam, wirtschaftlich und verantwortungsvoll nutzen können und dass das Unternehmen gegenüber Kund:innen verlässlich zu Fragen der KI-Nutzung und des Umgangs mit Daten auftritt.

Die Rolle verbindet Governance, Befähigung und operative Umsetzung. Sie übersetzt Anforderungen aus Geschäftsführung, IT, Datenschutz und Beratungsteams in klare Regeln, sinnvolle Entscheidungen und nutzbare Lern- und Anwendungsformate.

2. Einordnung und Schnittstellen

Bereich: Operations **Berichtsweg:** direkt an die Geschäftsführung **Enge Zusammenarbeit mit:**

- Geschäftsführung
- IT (2 Personen)
- externem Datenschutzbeauftragten
- Leitungen der fünf Beratungsteams
- Projektleitungen in Kundenprojekten

3. Hauptaufgaben und Verantwortung

1. **KI-Richtlinie entwickeln und weiterführen** Gemeinsam mit IT und Datenschutz eine unternehmensweite KI-Richtlinie erarbeiten, abstimmen, einführen und bei Bedarf aktualisieren.
1. **Toollandschaft strukturieren und bewerten** Den Überblick über eingesetzte und gewünschte KI-Werkzeuge behalten, Bedarfe aus den Teams aufnehmen, Einsatzmöglichkeiten bewerten und Lizenzentscheidungen vorbereiten bzw. bündeln.
1. **Pilotprojekte mit Beratungsteams steuern** KI-Pilotvorhaben mit den Teams planen, priorisieren, begleiten und auswerten, damit aus einzelnen Tests belastbare Arbeitsweisen entstehen.
1. **Lern- und Befähigungsformate organisieren und durchführen** Schulungen, Austauschformate und praxisnahe Unterstützungsangebote konzipieren, organisieren und teilweise selbst durchführen.
1. **Ansprechperson für KI-Fragen im Unternehmen sein** Eine verlässliche erste Anlaufstelle für Fragen zur Nutzung von KI-Werkzeugen, zu Freigaben, Unsicherheiten und Anwendungsfällen bieten, zum Beispiel über eine regelmäßige Sprechstunde.
1. **Kundenanfragen zu KI und Datennutzung unterstützen** Projektleitungen und Beratungsteams dabei unterstützen, Kundenanfragen zur KI-Nutzung und zum Umgang mit Daten fundiert, konsistent und zeitnah zu beantworten.
1. **Transparenz zu Nutzung, Kosten und Risiken schaffen** Für die Geschäftsführung einen regelmäßigen Überblick über Nutzung, Kostenentwicklungen, offene Risiken und Fortschritte im Ausbau der KI-Nutzung erstellen.

Grobe Zeitanteile als Arbeitsfassung:

- Richtlinie, Abstimmung mit IT/Datenschutz, Governance: **20 %**
- Toolbewertung und Lizenzbündelung: **15 %**
- Pilotprojekte mit Teams: **25 %**
- Schulungen, Lernformate, Sprechstunden: **20 %**
- Kundenanfragen und interne Beratung: **10 %**
- Reporting und Monitoring: **10 %**

4. Erfolgskriterien

Nach etwa zwölf Monaten ist die Rolle gut ausgefüllt, wenn:

- eine abgestimmte KI-Richtlinie verabschiedet, bekannt und im Alltag anschlussfähig ist,
- alle fünf Beratungsteams mindestens ein abgeschlossenes KI-Pilotprojekt umgesetzt haben,
- die Toolkosten durch mehr Transparenz und Bündelung spürbar gesunken sind, angestrebt etwa um 20 Prozent,
- Kundenanfragen zur KI-Nutzung und zum Umgang mit Daten in der Regel innerhalb von zwei Arbeitstagen fundiert beantwortet werden können,
- es im Unternehmen mehr gemeinsame Praxis und weniger unkoordinierte Einzellösungen gibt,
- Wissen zu KI nicht bei wenigen Einzelpersonen bleibt, sondern breiter im Haus verfügbar ist.

5. Kernkompetenzen mit Beschreibung und Verhaltensankern

1. Orientierung schaffen

Kompetenzfeld: personale / methodische Kompetenz **Beschreibung:** Die Rolle reduziert Unklarheit in einem dynamischen Feld, setzt Prioritäten und übersetzt viele Einzelbedarfe in eine gemeinsame Linie.

Verhaltensanker:

- ordnet verschiedene Erwartungen und Themen zu einer verständlichen Gesamtlogik,
- macht transparent, was erlaubt, in Prüfung oder ausgeschlossen ist,
- benennt Prioritäten klar und begründet Entscheidungen nachvollziehbar,
- schafft Formate oder Übersichten, die Teams im Alltag tatsächlich nutzen können.

2. Verantwortungsvoll entscheiden

Kompetenzfeld: personale Kompetenz **Beschreibung:** Die Rolle wägt Nutzen, Tempo, Risiken und Umsetzbarkeit sorgfältig gegeneinander ab und trifft belastbare Empfehlungen.

Verhaltensanker:

- erkennt Risiken im Umgang mit Daten und Tools frühzeitig,
- trifft auch unter Zeitdruck abgewogene Entscheidungen oder Eskalationsempfehlungen,
- unterscheidet sauber zwischen sinnvollen Experimenten und nicht vertretbaren Anwendungen,
- hält Spannungen zwischen Innovationsdruck und Sicherheitsanforderungen aus.

3. Zusammenarbeit gestalten

Kompetenzfeld: soziale Kompetenz **Beschreibung:** Die Rolle verbindet Perspektiven aus Geschäftsführung, IT, Datenschutz und Beratung und bringt unterschiedliche Interessen arbeitsfähig zusammen.

Verhaltensanker:

- stimmt sich über Bereichsgrenzen hinweg verbindlich ab,
- übersetzt fachliche Anforderungen in eine Sprache, die verschiedene Zielgruppen verstehen,
- greift Spannungen früh auf und führt sie in produktive Klärung,
- sorgt dafür, dass Entscheidungen anschlussfähig und gemeinsam tragbar werden.

4. Lernen ermöglichen

Kompetenzfeld: soziale / methodische Kompetenz **Beschreibung:** Die Rolle macht Wissen zu KI für unterschiedliche Zielgruppen nutzbar und unterstützt Teams dabei, neue Arbeitsweisen sicher anzuwenden.

Verhaltensanker:

- entwickelt praxisnahe Lernformate statt rein theoretischer Informationen,
- erklärt Unterschiede, Risiken und Einsatzmöglichkeiten verständlich,
- richtet Formate an konkreten Arbeitssituationen der Teams aus,
- schafft Gelegenheiten, Fragen offen und ohne Gesichtsverlust zu klären.

5. Veränderung begleiten

Kompetenzfeld: personale / soziale Kompetenz **Beschreibung:** Die Rolle unterstützt Menschen dabei, neue Arbeitsweisen anzunehmen, ohne Skepsis, Überforderung oder Widerstände zu übergehen.

Verhaltensanker:

- nimmt Vorbehalte ernst, ohne das Ziel aus dem Blick zu verlieren,
- erkennt, wo Unsicherheit, Ablehnung oder Statussorgen Veränderungen bremsen,
- baut schrittweise Akzeptanz auf, statt nur Vorgaben zu kommunizieren,
- stärkt Beteiligte darin, neue Werkzeuge mit eigener Sicherheit zu nutzen.

6. Pilotprojekte steuern

Kompetenzfeld: methodische Kompetenz **Beschreibung:** Die Rolle überführt Ideen und Tests in strukturierte Pilotvorhaben mit klarer Zielsetzung, Begleitung und Auswertung.

Verhaltensanker:

- klärt mit Teams Ziele, Nutzen, Rahmen und Erfolgskriterien eines Piloten,
- strukturiert Vorhaben realistisch und hält sie arbeitsfähig,
- wertet Ergebnisse systematisch aus und leitet nächste Schritte ab,
- sorgt dafür, dass aus Piloten übertragbare Praxis entsteht.

7. Governance umsetzen

Kompetenzfeld: fachliche Kompetenz **Beschreibung:** Die Rolle übersetzt Anforderungen aus Datenschutz, IT und Unternehmenspraxis in klare, handhabbare Regeln und Antworten.

Verhaltensanker:

- entwickelt Richtlinien nicht abstrakt, sondern orientiert an realen Arbeitssituationen,
- stimmt Regelungen mit relevanten Stellen sorgfältig ab,
- macht Vorgaben im Alltag anwendbar und überprüfbar,
- unterstützt dabei, Kundenanfragen konsistent und belastbar zu beantworten.

6. Kompetenzübersicht

Kompetenz	Feld	Muss / Soll / Kann	Niveau
Orientierung schaffen	personal / methodisch	Muss	Expertise
Verantwortungsvoll entscheiden	personal	Muss	Expertise
Zusammenarbeit gestalten	sozial	Muss	Expertise
Lernen ermöglichen	sozial / methodisch	Muss	Fortgeschritten bis Expertise
Veränderung begleiten	personal / sozial	Muss	Fortgeschritten bis Expertise
Pilotprojekte steuern	methodisch	Muss	Fortgeschritten
Governance umsetzen	fachlich	Muss	Fortgeschritten
KI-Anwendungen einordnen	fachlich	Soll	Fortgeschritten
Bedarfe analysieren	methodisch	Soll	Fortgeschritten
Wirtschaftlichkeit sichern	methodisch / fachlich	Soll	Fortgeschritten
Kundenanforderungen klären	sozial / fachlich	Soll	Fortgeschritten
Berichtswesen aufbauen	methodisch	Kann	Grundlagen bis Fortgeschritten

7. Fachliche Voraussetzungen

Nur das, was für die Aufgaben sachlich nötig ist:

- Erfahrung im praktischen Umgang mit digitalen Werkzeugen, idealerweise auch mit KI-gestützten Anwendungen im Arbeitsalltag
- Grundverständnis für Datenschutzanforderungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten
- Erfahrung darin, Themen bereichsübergreifend zu koordinieren und unterschiedliche Beteiligte zusammenzubringen
- Sicherheit in schriftlicher und mündlicher Kommunikation, auch mit erfahrenen und anspruchsvollen internen Stakeholdern
- Erfahrung in der Konzeption oder Begleitung von Schulungen, Pilotvorhaben oder Veränderungsprozessen ist hilfreich

Nicht zwingend:

- ein bestimmter Studienabschluss
- tiefes technisches Spezialwissen oder Programmiererfahrung

8. Entwicklungsperspektive

Die Rolle kann sich je nach Unternehmensentwicklung in unterschiedliche Richtungen weiterentwickeln, zum Beispiel:

- Ausbau eines unternehmensweiten KI-Governance- und Enablement-Ansatzes

- stärkere Verantwortung für Toolportfolio und Nutzungsstandards
- Aufbau von Kennzahlen und Steuerungslogiken für KI-Nutzung
- Weiterentwicklung interner Lernpfade und Standards für den KI-Einsatz in Kundenprojekten

Ausschreibungsentwurf: KI-Koordinator:in (80–100 %)

Über die Rolle

Wir sind eine Unternehmensberatung mit rund 120 Mitarbeitenden und schaffen eine neue Rolle im Bereich Operations: **KI-Koordinator:in (80–100 %)**. In dieser Funktion gestaltest du mit uns, wie KI im Unternehmen sinnvoll, verantwortungsvoll und alltagstauglich eingesetzt wird.

Du sorgst dafür, dass aus einzelnen Lösungen und Pilotideen ein gemeinsamer Rahmen entsteht: mit klaren Regeln, gut abgestimmten Werkzeugen und Formaten, die unsere Teams in ihrer Arbeit wirklich weiterbringen. Dabei arbeitest du eng mit der Geschäftsführung, unserer IT, dem Datenschutz und den Leitungen unserer Beratungsteams zusammen.

Deine Aufgaben

- Du entwickelst gemeinsam mit IT und Datenschutz unsere KI-Richtlinie weiter und hältst sie aktuell.
- Du behältst den Überblick über eingesetzte und gewünschte KI-Tools, nimmst Bedarfe aus den Teams auf und unterstützt bei Bewertung und Bündelung von Lizenzen.
- Du planst, begleitest und wertest KI-Pilotprojekte mit unseren Beratungsteams aus.
- Du organisierst Schulungen, Lernformate und Austauschmöglichkeiten rund um den sinnvollen Einsatz von KI und führst Formate teilweise selbst durch.
- Du bist interne Ansprechperson für Fragen zu KI-Werkzeugen, Nutzungsszenarien und Freigaben.
- Du unterstützt bei Kundenanfragen rund um KI-Nutzung und den Umgang mit Daten.
- Du bereitest für die Geschäftsführung regelmäßige Übersichten zu Nutzung, Kosten, Fortschritt und Risiken auf.

Was du mitbringst

- Du hast Erfahrung im praktischen Einsatz digitaler Werkzeuge und kannst einschätzen, was im Arbeitsalltag wirklich hilfreich ist.
- Du kannst komplexe Themen klar vermitteln – schriftlich wie mündlich, auch gegenüber erfahrenen Stakeholdern.
- Du bringst ein gutes Gespür dafür mit, wie man unterschiedliche Interessen zusammenführt und Veränderungen im Alltag begleitet.
- Du kannst strukturiert arbeiten, Prioritäten setzen und auch in einem neuen Themenfeld Orientierung geben.
- Du hast ein Grundverständnis für Datenschutz und einen sorgfältigen Blick auf den Umgang mit sensiblen Daten.
- Es ist hilfreich, wenn du Erfahrung mit Schulungen, internen Enablement-Formaten oder bereichsübergreifender Koordination mitbringst.
- Ein Studium ist für uns kein Muss, wenn du die nötige Praxiserfahrung mitbringst.

Was die Rolle besonders macht

- Du gestaltest eine neue Rolle mit sichtbarer Wirkung für das ganze Unternehmen.

- Du arbeitest nah an der Geschäftsführung und an zentralen Zukunftsfragen unseres Beratungsgeschäfts.
- Du verbindest Strategie, Praxis und Befähigung statt nur Konzepte zu schreiben.
- Du hilfst mit, klare und tragfähige Antworten für den KI-Einsatz gegenüber Teams und Kund:innen zu etablieren.

Rahmenbedingungen

- unbefristete Festanstellung
- Einstieg ab März
- Arbeitsumfang 80–100 %
- hybrides Arbeiten mit zwei Präsenztagen in Frankfurt

Optionaler Platzhalter für den Abschnitt „Was wir bieten“

Hier könnt ihr später eure tatsächlichen Rahmenbedingungen ergänzen, zum Beispiel:

- Vergütung / Benefits
- Weiterbildung
- technische Ausstattung
- Flexibilitätsregelungen
- Urlaub / Zusatzleistungen

Erstellt mit einem KI-Coach von KI-Flowcoaching auf Basis der Methodik von Dr. Martina Nohl. Persönliche Arbeitsunterlage, alle Angaben ohne Gewähr.